



ANTHROPOSOPHIE

IM

RUDOLF STEINER HAUS
STUTTGART



3. TERTIAL

SEPT - DEZ 2026

KALENDER

ÜBERSICHT

SEPTEMBER

16.09.	MUT UND MICHAELISCHE SPIRITUALITÄT AGS Vortrag von Matthias Niedermann	8
18.09.	WALTHER ROGGENKAMP UND DER ANTHROPOSOPHISCHE KUNSTIMPULS	9
20.09.	VERNISSAGE EDGAR SPITTLER „einBLICKE - anBLICKE“ Malerei und Grafik	10
20.09.	IPHIGENIE Schauspiel von J. W. Goethe	12
23.09.	KRIEG UND FRIEDEN – WIE WERDEN WIR FRIEDENSFÄHIG? AGS Vortrag von Gerald Häfner	13
25.09.- 26.09.	WALDORFPÄDAGOGIK UND ANTHROPOSOPHIE Initiativtagung der Akanthos-Akademie	14
30.09.	SEELISCHES BEOBACHTEN DES JAHRESLAU- FES ALS DIFFERENZIERENDE VERTIEFUNG DES ERKENNTNISWEGES AGS Vortrag von Dirk Kruse	17

OKTOBER

07.10.	D. N. DUNLOP, SEIN ZUSAMMENHANG MIT DEN ALTWESTLICHEN MYSTERIEN UND R. STEINER AGS Vortrag von Corinna Gleide	18
13.10.- 17.10.	BILDUNGSART26 - TAGUNG DES campusA Aus Uns Schöpfen Alles - Was uns beStärkt	20
14.10.	DAS ELSE-KLINK-ENSEMBLE ZEIGT EIN VIEL- FÄLTIGES ABENDPROGRAMM INTERESSENTEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN	21
21.10.	SZENISCH-DRAMATISCHS PROJEKT ZUR „PHILOSOPHIE DER FREIHEIT“ AZ/AGS Aufführung und Gespräch mit V. Frankfurt	22
24.10.	DIE AUFGABE MITTELEUROPAS IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN OST UND WEST AZ Mitgliedertag in Schwäbisch Gmünd	23

04.11.	DER ERKENNTNISZUGANG ZUR ANTHROPOSOPHIE – IMAGINATION, INSPIRATION UND INTUITION AGS Vortrag von Dr. Christoph Hueck	24
07.11.	MEDITATION UND EXKURSE IM GEBIET DER FARBEN Tagesseminar der Akanthos-Akademie	26
11.11.	DAS WACHSEN DER TECHNOKRATISCHEN KONTROLLE AGS Vortrag von Dr. Markus Osterrieder	28
14.11.	ZUR ERNEUERUNG DER FORMGESTALT DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT Außerordentlicher AZ-Tag	29
15.11.	DIE MICHAEL-PROPHETIE RUDOLF STEINERS UND IHRE FOLGEN Tagesseminar der Akanthos-Akademie	30
18.11.	TOTENGEDENKEN Feierstunde - Ansprache Martin Merckens	31
25.11.	RUDOLF STEINERS ZUSAMMENARBEIT MIT DEN VERSTORBENEN AM BEISPIEL VON HERMAN GRIMM AGS Vortrag von Dr. Martina Maria Sam	32
02.12.	DER WILLE UND DAS BÖSE BEI RUDOLF STEINER AGS Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg	33
06.12..	VERNISSAGE: MANFRED WELZEL Werkausstellung - 100 Jahre Manfred Welzel	34
09.12.	WASSER – GOLD DES HIMMELS UND DER ERDE AGS Vortrag von Marcus Schneider	36
13.12.	DIE ÄGYPTISCHEN MYSTERIEN UND IHRE WIEDERKEHR IN DEN GRALSMYSTERIEN Tagesseminar der Akanthos-Akademie	37
16.12.	KEPLER UND DIE KUNST DER FUGE! Moderierte Musik-Aufführung mit Marco Bindelli, Andrea Lang, Barbara Kolben, Simone Ziegenbalg	38

HINWEISE

KONTAKT

Rudolf Steiner Haus
Sekretariat Rudolf Steiner Haus Organisation
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
info@rudolfsteinerhaus.org
Tel. +49 (0)711-16431-14 Büro
Tel. +49 (0)7152 - 9075942 Homeoffice

BÜRO

Di, Mi, Fr 09.00 – 15.00 Uhr

HOMEOFFICE

Mo und Do 08.00 – 13.00 Uhr

MEDIATHEK

Die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart zeichnet viele ihrer Vorträge an den Mittwochabenden auf Video auf. Diese können im Internet abgerufen und kostenfrei angeschaut werden – für eine Spende dankt die AGS. Zur Mediathek gelangen Sie über:

www.rudolfsteinerhaus.org/veranstaltungen/mediathek

Spendenkonto

GLS-Bank

IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02

BIC: GENODEM1GLS

Liebe Freunde des Rudolf Steiner Hauses,

die Präsenz des Bösen in unserer Welt hat von Jahr zu Jahr zugenommen. Ich meine nicht das Unmoralische, das im bloßen Egoismus liegt. Es ist vielmehr das Böse der oft völlig ziellosen und ungehemmt auftretenden Gewalt. Vor diesem Hintergrund wird es immer schwieriger, die Sinnhaftigkeit der Welt zu behaupten. So stellt sich bei mir das Gefühl ein, dass die vielen Opfer des Bösen bei einer solchen Behauptung mithören könnten. Sie warten, wenn auch meist unausdrücklich, auf Erlösung von der Sinnlosigkeit, die sie zu überwältigen droht. Zugleich aber sind sie ungeheuer empfindlich gegenüber jedweden falschen Trost und gegenüber Ideen, die insgeheim dem Selbstschutz der Nicht-Betroffenen dienen. Wer als Angehöriger oder direktes Opfer einer völlig sinnlosen Gewalttat zurückbleibt, der ist nicht nur durch die geschehene Tat verletzt, sondern auch für die Zukunft alarmiert und verletzlicher als zuvor. Was jetzt nottut ist kein Versuch zur Wiederherstellung des Vertrauens in eine sinnhafte Welt durch eine besonders überzeugende Erklärung des Bösen. Es geht um einen Balance-Akt zwischen der Vorstellung einer Trotzdem-Sinnhaftigkeit und einem Aushalten des Unerklärlichen. Nur eine solche Balance kann der Erschütterung der Erfahrung des Bösen gleichsam federnd etwas entgegensetzen.

Kürzlich las ich bei dem Theologen Willfried Härle in einem Text aus der Jahrtausendwende, dass der Mensch gewiss nicht dadurch zum Menschen wird, dass er Böses tut, aber dass er nur so Mensch sei, dass er Böses tun kann. Im Werk Rudolf Steiners findet sich noch eine andere, aber vergleichbare Einsicht in dieser Richtung aus dem Jahr 1914: Wenn der Mensch nicht böse werden könnte, so könnte er kein geistiges Wesen sein. Die Eigenschaften, die ihn böse machen können, sind nicht als solche böse, sondern es sind Eigenschaften, deren Missbrauch zum Bösen führt. Sowohl bei Steiner wie auch bei Härle ist der alles entscheidende Punkt die Unterscheidung zwischen der allgemeinen Möglichkeit und der individuellen Wirklichkeit des Bösen.

Sinnstärkung durch die vielfältigen Themen des neuen Tertials, und dem angekündigten Vortrag über das Böse, wünscht Ihnen

Ihr Jörg Ewertowski

KUNSTGALERIE

AUSSTELLUNGEN

*So 20.09.2026 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage*

Edgar Spittler

einBLICKE anBLICKE

Vernissage: Sonntag 20.09.2026

AUSSTELLUNG:

Sa 19.09. BIS EINSCHLIEßLICH Mi 02.12.2026

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis

*So 06.12.2026 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage*

Werkausstellung

100 Jahre Manfred Welzel

Vernissage: Sonntag 06.12.2026

AUSSTELLUNG:

Sa 05.12. BIS EINSCHLIEßLICH Mi 17.02.2027

EINFÜHRUNG: Gespräch mit dem Galeriekreis und
der Tochter des Künstlers mit Familie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



MANFRED WELZEL: FRAU MIT TUCH

16.
Sept

Mi. 16.09.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Matthias Niedermann

Mut und michaelische Spiritualität

Was machen zeitgenössische Filme sichtbar?

Die Michaelzeit stellt jedes Jahr neu die Frage nach dem Mut: Was gibt dem Menschen die Kraft, in einer Welt frei zu denken, verantwortlich zu handeln und dem Leben mit Zuversicht zu begegnen?

Zeitgenössische Filme erzählen überraschend häufig von Menschen, die sich ihren Ängsten stellen, innere Wandlungen durchleben und Verantwortung für sich und andere übernehmen. Auch wenn diese Geschichten meist nicht ausdrücklich spirituell sind, können sie Bilder einer Entwicklung zeigen, die an das michaelische Motiv erinnert: den Kampf mit dem „Drachen“ – verstanden als Angst, Machtstreben, Resignation oder Selbsttäuschung.



MATTHIAS NIEDERMANN, geb. 1984, Ausbildung und Mitarbeit in der Camphill Schulgemeinschaften Bodensee, Studium an der Universität Witten-Herdecke. Seit 2016 organisiert er Veranstaltungen und Kongresse für die AGiD, später in der Kommunikation und seit 2024 im Initiativkreis der AGS tätig.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



Wandgestaltung Lebensgemeinschaft Bingenheim

Freitag, 18. September 2026 um 18:00 Uhr

Walther Roggenkamp und der anthroposophische Kunstimpuls

Zur Feier des 100. Geburtstags

Vortrag und Kunstbetrachtung von Daniel Hafner (Weil/Rhein)

Im großen Saal im Rudolf Steiner Haus Stuttgart,

Zur Uhlandshöhe 10

Eintritt frei, wir bitten um Spenden

Eine Veranstaltung des Vereins Rudolf Steiner Galerie

Landhausstraße 70 e.V.



20.
Sept

So. 20.09.2026 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

einBLICKE - anBLICKE

EDGAR SPITTLER, MALEREI UND GRAFIK

AUSSTELLUNG:

Sa 19.09. BIS EINSCHLIEßLICH Mi 02.12.2026

Die bildnerischen Arbeiten von Edgar Spittler entstehen im wesentlichen aus Prozessen, die sich aus den Qualitäten der Farben, oder denen des Hell – Dunkel ergeben. Wobei sich diese zwei Bereiche sehr oft gegenseitig durchdringen. Die Bilder scheinen sehr stark vom motivischem geprägt zu sein. Tatsächlich haben sich viele der Motive aber rein aus dem künstlerischen Umgang mit Farbe, Form und Hell – Dunkel entwickelt. Ist ein Bild direkt aus einem motivischem Anlass entstanden, so liegt ihm auch der Versuch zu Grunde, das Motiv soweit in seinen farblich, formellen Zusammenhänge zu begreifen, um es dann auch frei bildnerisch entstehen lassen zu können.

Durch die Anthroposophie hat sich dem Künstler im Lauf der Zeit durch ihre Anregungen – auf künstlerischem Gebiet und auch auf meditativem Gebiet – ein immer tieferes Naturstudium ergeben; bei dem bemerkenswerte „einBLICKE“ in die seelisch, geistigen Hintergründe der Natur geschahen. Bei diesen Einblicken hat es sich ergeben, dass sich auch aus diesen Hintergründen heraus, dem Künstler „anBLICKE“ ergaben, die ganz neu zu künstlerischem Tun anregen.

Edgar Spittler
Via Piani d' Isarco 9/8
I-39100 Bolzano
ed-el@outlook.de

EINFÜHRUNG: Edgar Spittler

MUSIK: Lena Domratheva

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



EDGAR SPITTLER: OT (DETAIL)

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel von
J.W. Goethe

MIT

Marion Lieberherr, Patrick Exter,
Dagobert Kanzler, Michael Sölch,
Silvan Schuler

KOMPOSITION UND MUSIK

Joachim Pfeffinger

**REGIE, KOSTÜMENTWÜRFE,
BÜHNENBILD**

Friederike Lögters

**20.9.2026
17.00 Uhr**

**Rudolf Steiner Haus Stuttgart
Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart**

**Wir danken dem Bauverein Stuttgarter
Anthroposophen e. V. herzlich
für die Ermöglichung dieser Aufführung.**

**WEITERE INFORMATIONEN
UND KONTAKT**
www.marionlieberherr.ch
+41 77 523 03 78 (Lögters)

KONTAKT info@bauverein-stuttgart.de

KOSTEN Eintritt frei, angemessene Spenden erbeten

VERANSTALTER Bauverein Stuttgarter Anthroposophen e.V.

Mi. 23.09.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Gerald Häfner

23.
Sept

Krieg und Frieden

Wie werden wir friedensfähig?

Kriege erschüttern die Welt. Sie hinterlassen Leid, Ohnmacht und die Frage, ob ein dauerhafter Frieden überhaupt möglich ist. Während politische und militärische Lösungen im Mittelpunkt der öffentlichen Debatten stehen, richtet die Anthroposophie den Blick zugleich auf den Menschen selbst.

Wie entsteht Frieden? Welche inneren Kräfte braucht der Mensch, um Hass, Angst und Polarisierung zu überwinden? Wie kann eine individuelle Bewusstseinsentwicklung und gesellschaftliche Verantwortung zusammenwirken?

Ausgehend von anthroposophischen Menschen- und Sozialimpulsen wird beleuchtet, warum Frieden mehr ist als die Abwesenheit von Krieg: Er beginnt in der Fähigkeit zur Begegnung, zum Verstehen des Anderen und zur aktiven Gestaltung des sozialen Miteinanders.



GERALD HÄFNER, geb. 1956 in München, ist ein deutscher Politiker (Bündnis 90/Die Grünen). Er war zwischen 1987 und 2002 dreimal Mitglied des Deutschen Bundestages und war von 2009 bis 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments. Häfner ist Publizist, Waldorflehrer und Gründer sowie Mitgründer zahlreicher Initiativen und Stiftungen.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

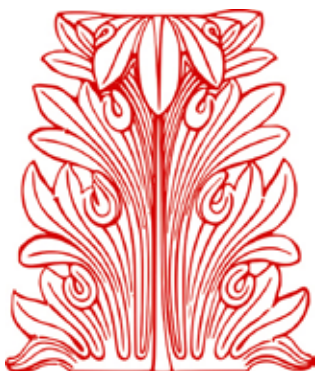
25./26.
Sept

Fr. 25.09. 17.00 Uhr - Sa. 26.09.2026 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Initiativtagung der Akanthos-Akademie

Waldorfpädagogik und Anthroposophie

Initiativtagung mit Impulsbeiträgen und Gesprächsgruppen

MIT ANTJE BEK, (OFFENBURG), NIKLAS HOYME (HUGOLSDORF),
DR. CHRISTOPH HUECK (TÜBINGEN), DR. SERGE MAINTIER (FREI-
BURG), BARABARA UND ARMIN SCHEFFLER (ÖSCHELBRONN), TED
WAREN (OSLO/N), U.A.



Die Anthroposophie als eigent-
liche Grundlage der Waldorfpä-
dagogik verschwindet gegen-
wärtig immer mehr aus den
Waldorfschulen. Akademische
Kreise versuchen, die Waldorf-
pädagogik ohne ihre anthropo-
sophisch-esoterischen Grund-
lagen wissenschaftsgetreu neu
zu definieren. Demgegenüber
soll mit dieser Tagung versucht
werden, diese Grundlagen neu
in den Blick zu nehmen und sie

interessierten Pädagogen zugänglich zu machen.

Gleichzeitig bemüht sich diese Tagung darum, einen der gegen-
wärtigen Jugend gemäßen pädagogischen Zugang zur Anthro-
posophie und zum Werk Rudolf Steiners aufzuzeigen.

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM UND ANMELDUNG (UNBEDINGT
ERFORDERLICH) UNTER: WWW.JUGENDANTHROPOSOPHIE.DE

RÜCKFRAGEN BITTE AN LAURENCE GODARD:
Tel. 07157 523 577; Email aneider@gmx.de

Die Teilnahme ist gratis!

Spenden für Reisekosten der Dozenten werden erbeten!

Die Tagung sollte möglichst nur als Ganzes besucht werden!

SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

*Pflegende Körperlotionen in höchster Bio-Qualität
mit rhythmisiertem Mistelextrakt aktivieren,
harmonisieren und bilden eine schützende Hülle.*



MYRTHE ORANGENBLÜTE

Ihr Duft erfrischt und zaubert nach einem ermüdenden Tag ein heiteres Lächeln ins Gesicht.



LAVENDEL WEIHRACH

Zur Ruhe kommen, entspannen und sich nach innen wenden – dabei helfen die Düfte von Lavendel und Weihrauch.



ZITRONE ZIRBELKIEFER

Kraftvoll vitalisierend und aktivierend, wo Mut, Ausdauer und Widerstandskraft gebraucht werden.

Mehr Informationen zur Behandlung der Mistelextrakte im Fluidischen Oszillator und zur Qualität der Mistelprodukte auf www.sonett.eu/mistelform

Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen

Erhältlich im Naturkostfachhandel und im Sonett Online-Shop.



30.
Sept

Mi. 30.09.2026 17.00 – 18.30 Uhr
Rund um das Rudolf Steiner Haus
Übseminar mit Dirk Kruse

Seelisches Beobachten des Jahreslaufes als differenzierende Vertiefung des Erkenntnisweges

Sozialrelevante Wahrnehmungsmöglichkeiten zu Michaeli

Im Rahmen von Café Uhle:

Kurzes Übseminar „Übungen zum Seelischen Beobachten im Jahreslauf“

Treffpunkt vor dem Haupteingang des Steiner Hauses

Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr wird in Stufen draußen das „Seelische Beobachten“ des Jahreslaufes geübt - an physischen, ätherischen, astralen und rein geistigen Eindrücken. Der Weg zur Wesenserkenntnis steht dabei im Zentrum. Hinzu kommt das Kennenlernen der Eigendynamik der Fokusse wie dem Baumwurzelraum, der Laubschirme der Bäume, der „Einstrahlung“ von hinter dem Horizont sowie der Lichtqualität.



DIRK KRUSE, geb. 1958, international als Organisationsberater und Dozent tätig, wohnhaft in Rumänien. Die auf dem Erkenntnisweg vertieften Imaginations-, Inspirations- und Intuitionsmethoden wendet er seit 1993 für die spirituelle Organisations- und Hofentwicklung an. 2020 kamen siebenjährige spirituelle Schulungen hinzu. Weitere Forschungsgebiete sind der Jahreslauf, Kosmologie und Mysterienströmungen. Sein Buch „Seelisches Beobachten im Jahreslauf“ erschien 2025 im Verlag Freies Geistesleben.

Mi. 30.09.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dirk Kruse



30.
Sept

Seelisches Beobachten des Jahreslaufes als differenzierende Vertiefung des Erkenntnisweges

Sozialrelevante Wahrnehmungsmöglichkeiten zu Michaeli

Im Jahreslauf begegnen wir einer ausgebreiteten Vielheit an unterschiedlichen Phänomenen, Kräften, Seelenstimmungen und potentiellen Begegnungsmöglichkeiten mit der elementaren und geistigen Welt. Beobachtet man wiederkehrend die Phänomene und vertieft über Jahre die Wahrnehmung in imaginativer-, inspirativer- und intuitiver Orientierung, so werden nicht nur die Jahreszeiten mit ihren Erzengelregenten transparenter, sondern nach und nach auch jede Woche. Eine erstaunlich genaue Wiederkehr bestimmter ätherischer und seelisch-astraler „Ausflüsse“ von Wesenheiten wird erst ahnbar und dann immer mehr erlebbar und verstehbar. Das „Seelische Beobachten im Jahreslauf“ kann einerseits eine hohe Differenzierung für die Entwicklung von Geistesforschungsfähigkeiten ermöglichen und andererseits zur Tiefenschärfe für das Gestalten sozialrelevanter Jahresfeste. Zu Michaeli ist dies in besonderer Weise wichtig, mit der Möglichkeit zukunftsweisender Erkenntnisse.

Wie kann man methodisch gesichert zu imaginativen, inspirativen und intuitiven Wahrnehmungen im Jahreslauf kommen? Welche wiederkehrenden Zeitfenster im Jahreslauf sind besonders relevant für sozial wirksame Inspirationen? Was ist das Einzigartige bei Beobachtungen zu Michaeli?

Der Vortrag stellt einen Weg des „Seelischen Beobachtens des Jahreslaufes“, nach Methodik und Ergebnissen dar, mit einem Ausblick zur Relevanz für den anthroposophische Erkenntnisschulung und auf das Gestalten von sozial wirksamen Jahresfesten.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

07.
Okt

Mi. 07.10.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Corinna Gleide

Daniel Nicol Dunlop

Sein Zusammenhang mit den altwestlichen Mysterien und Rudolf Steiner

Daniel Nicol Dunlop (1868–1935) war Unternehmer, Kulturimpulsgeber und ein enger Weggefährte Rudolf Steiners. Weniger bekannt ist seine Beziehung zu den altwestlichen Mysterientraditionen, insbesondere zur keltisch-christlichen Geistesströmung.

Der Vortrag beleuchtet Dunlops Lebensweg, seine Verbindung zu Rudolf Steiner und die Bedeutung der altwestlichen Mysterien für sein Wirken. Zugleich zeigt er, welche Rolle Dunlop im Michael-Impuls des Westens einnahm und welche Anregungen sein Leben für die Verbindung von Spiritualität, Kultur und gesellschaftlicher Verantwortung bis heute bereithält.



CORINNA GLEIDE, studierte Germanistik, Anglistik und Geschichte in Tübingen, Leeds (GB) und Berlin. Mitbegründung des D. N. Dunlop-Instituts für anthroposophische Erwachsenenbildung, Sozialforschung und Beratung. Seit 2015 tätig als Dozentin am Waldorferzieherseminar Stuttgart und als Redakteurin bei „Die Drei“. Arbeitet als Dozentin, Meditationslehrerin, Autorin und Redakteurin. Forschungstätigkeit an anthroposophischen Fragestellungen.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Die Firmengemeinschaft Erdmannhausen

Ein Zukunftsimpuls



Für eine ökologische und ökonomische
Erneuerung der Lebensmittelwirtschaft.



*Di. 13.10. – Sa. 17.10.2026
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Tagung des campusA Stuttgart*

bildungsART 26

EINE TAGUNG FÜR STUDIERENDE, AUSZUBILDENDE UND
DOZIERENDE DES CAMPUSA STUTTART
ALLE WEITEREN INTERESSIERTEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

Aus Uns Schöpfen Alles - Was uns beStärkt

Um den zunehmend unruhigen, herausfordernden Belangen unserer Zeit begegnen zu können, wollen wir uns mit Lebenskräften, Bestärkung und der Kraft des Rhythmischen beschäftigen. Ebenso, den Fragen nachgehen, was dem Zusammenhalt im eigenen Inneren und in der Gemeinschaft, was der Gesundheit sowie einer lebendigen Bildung dienen kann.

Wie wird Resilienz für die Zukunft gefördert?

Was bestärkt Dich?

Woraus schöpfen wir?

Woher kommt deine Kraft?

Wie bist du schöpferisch?

Wie schöpfst du eigene Kraft?

SEMINAH - SEMINFERN

Teilnehmende Seminare: Freie Hochschule Stuttgart, Freies Jugendseminar Stuttgart, Eurythmeum Stuttgart, Priesterseminar Stuttgart, Waldorferzieherseminar Stuttgart. In Zusammenarbeit mit der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

bildungsART Vormittagsprogramm:

Wie viele mÄther bist du von deiner Kraft entfernt?

MITTWOCH:	künstlerisch, inhaltlicher Auftakt
DONNERSTAG:	Johannes Greiner
FREITAG:	Martin von Mackensen
SAMSTAG:	Greta Taubert

bildungsART Abendprogramm Di bis Fr:

DI 13.10. | 19.00 UHR | RUDOLF STEINER HAUS

Forschungsstudium soziale Dreigliederung

Ein Bildungs-Projekt junger Menschen, das bestärkt

MI 14.10. | 19.00 UHR | EURYTHMEUM

Eurythmie-Aufführung

Das Else-Klink-Ensemble zeigt ein vielfältiges Abendprogramm

Interessenten sind herzlich willkommen



DO 15.10. | 19.00 UHR | RUDOLF STEINER HAUS

Prof. Dr. med. David Martin

Stärkung von Innen - Interaktiver Beitrag

FR 16.10. | 19.00 UHR | RUDOLF STEINER HAUS

Campus-Universum

Open Stage der campusA-

Talente. Spontanes Programm aus Sketchen, Musik, Gesang,
Tanz, Eurythmie, Theater uvm.

WEITERE INFOS, TAGUNGSPLAN UND ANMELDUNG:

www.bildungs.ART

VERANSTALTUNGEN KÖNNEN EINZELN BESUCHT WERDEN.

EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN

21.
Okt

*Mi. 21.10.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Aufführung und Gespräch mit V. Frankfurt*

Szenisch-dramatisches Projekt zur „Philosophie der Freiheit“

Das neue szenisch-dramatische Projekt zur „Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner beleuchtet in einer ausgewogenen Textauswahl beide Teile des Buches und führt durch einen inneren roten Faden zu einem vertieften Verständnis.

Sprachgestaltung, Gestik, Zeichnung und eurythmische Elemente eröffnen eine lebendige Erlebnisebene, die das Denken in Bewegung bringt. Ziel ist es, Wissenschaft durch Kunst neu erfahrbar zu machen – als Weg vom abstrakten zum lebendigen Denken. Durch interaktive Momente entsteht Raum für persönliche Bezüge und individuelle Erfahrung.



VOLKER FRANKFURT, Eurythmiestudium in Dornach, Sprachgestaltung im Individualstudium, Waldorflehrer und Heilpädagoge, Dozent an der Eurythmieschule Berlin, vielfältige Bühnenerfahrung mit Eurythmie und Sprache.

KONTAKT sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart und
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Sa. 24.10.2026, 10.00 bis 17.30 Uhr
Michael-Zweig, Schwäbisch Hall
Mitgliedertag Arbeitszentrum Stuttgart

24.
Okt

Die Aufgabe Mitteleuropas im Spannungsfeld zwischen Ost und West

MITGLIEDERTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT | ARBEITZENTRUM STUTTGART, EINGELADEN SIND ALLE MITGLIEDER UND AN DER ANTHROPOSOPHIE INTERESSIERTE.

Die Aufgabe Mitteleuropas heute neu zu erfragen ist eine Notwendigkeit. Wovon reden wir wenn wir vom Osten sprechen - wovon wenn wir vom Westen sprechen - wo ist eigentlich die Mitte...?? - Rudolf Steiner spricht von „Westlicher und östlicher Weltgegensätzlichkeit“ - nicht nur von Polarität - wie ist diese geistig zu bearbeiten? Fragen über Fragen ...

Tom Tritschel, zur Zeit Priester in der Christengemeinschaft in Bochum und Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland, konnte gewonnen werden für die inhaltliche Impulsgebung zu den vor- und nachmittäglichen Gesprächsrunden.

Da in der ehemaligen DDR geboren, aufgewachsen und in verschiedensten Berufsfeldern tätig - und nach der Wende weitgehend in Westdeutschland tätig - ist Tom Trischel prädestiniert zu diesem Thema zu sprechen.

GASTGEBER: Michael-Zweig Schwäbisch Hall

INFOS & ANMELDUNG: bis Freitag, 17. Oktober (wegen Planung, auch des Mittagessens)

KONTAKT: Ariane Pawlicki, Tel: 0711-16431-31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN: Eintritt frei, Kostenbeteiligung für Verpflegung € 30

ORT: Waldorschule Schwäbisch Hall, Teurerweg 2,
74523 Schwäbisch Hall

VERANSTALTER: Michael-Zweig Schwäbisch Hall und
Arbeitszentrum Stuttgart

04.
Nov

Mi. 04.11.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Christoph Hueck

Der Erkenntniszugang zur Anthroposophie – Imagination, Inspiration und Intuition

Rudolf Steiner beschrieb übersinnliche Tatsachen, die für das gewöhnliche Bewusstsein zunächst unzugänglich sind. Anthroposophie erhebt jedoch den Anspruch, eine nachvollziehbare Geisteswissenschaft zu sein. Im Zentrum dieser Wissenschaft steht eine geistige Forschungsmethode, deren Stufen als Imagination, Inspiration und Intuition bezeichnet werden.

Ausgehend von einer Beschreibung des gewöhnlichen Bewusstseins erläutert Christoph Hueck diese drei Erkenntnisstufen und zeigt, wie dadurch ein umfassendes und tiefgehendes Verständnis der Natur und des Menschen nach Leib, Seele und Geist ermöglicht wird.



DR. CHRISTOPH HUECK, geb. 1961, Studium der Biologie und Chemie, Promotion in molekularer Genetik. Langjährige Forschung im Bereich Infektionsbiologie und Impfstoffentwicklung. Waldorfpädagoge, Dozent für Waldorfpädagogik und anthroposophische Meditation. Mitbegründer der Akanthos-Akademie Stuttgart.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



MANFRED WELZEL: VIER FRAUEN

07.
Nov

Sa. 07.11.2026 10.00 bis 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Tagesseminar der Akanthos-Akademie

Meditation und Exkurse im Gebiet der Farben

TAGESSEMINAR MIT MATTHIAS RANG (DORNACH/CH) UND KEES VEENMAN (HEEMSTEDE/ NL)



Neben den Meditationen mantrischer Sprüche hat Rudolf Steiner auch Meditationen mitgeteilt, die von einem im Innern aufgebauten Bild ausgehen, wie etwa die Samenkorn- oder die Rosenkreuzmeditation. In dem Seminar werden wir weitere solcher Bild-Meditationen vorstellen, über ihre Entstehung aus konkreten Forschungsfragen berichten und sie gemeinsam ausprobieren. Mit ihnen versuchen wir das Gebiet der Farben als einen Erlebnisraum der Seele kennenzulernen.

ZUM PROGRAMM:

Erster Teil: „Wege ins Geistige auf der Suche nach dem Hellen“, Matthias Rang

Ein persönlicher Bericht über ein Forschungsproblem der Farbenlehre, an dem ich mehrere Jahre mit geringem Erfolg arbeitete. Durch ein Gespräch ergab sich mir eine völlig neue Perspektive, des „Hellraums“, den ich zunächst als optischen Raum suchte. Aus dieser Arbeit habe ich eine vierstufige Meditation entwickelt, die wir gemeinsam praktizieren und uns dann dazu austauschen werden.

Zweiter Teil: „Das Grün als Zwischenraum und die Wirksamkeit des Christus“, Kees Veenman

Das Experiment wird vorgestellt, das mir die Wirksamkeit von Christus in den Farben zeigte. Das Herz als Begegnungsraum und als Zwischenraum, in dem Christus wirken kann. Das Grün im Prisma als Farbe der Zurückhaltung und als Zwischenraum. Mit Experiment und Meditation.

Dritter Teil: „Die Farben in der Rosenkreuz-Meditation Rudolf Steiners - Wege zu einem vertieften Erleben“, Matthias Rang.
Rudolf Steiners Eurythmie-Figuren lesen wir zusammen als gestische Ausdrücke der Farben. Daran versuchen wir die Farbqualitäten erlebbar zu machen, die dann in der Rosenkreuz-Meditation mitklingen können. Schließlich versuchen wir Wege zum Verständnis der „komplementärfarbigen“ Erweiterung der Rosenkreuz-Meditation, wie sie von Rudolf Steiner in den esoterischen Stunden angegeben wurde
(GA 266b, 19. und 25. Mai 1910 in Hamburg).

Vierter Teil: „Der Erdorganismus und die Farben seiner Aura“, Kees Veenman

Der Erdorganismus und seine Phänomenologie nach Friedrich Benesch. Die Aura der Erde in Rudolf Steiners Beschreibung. Die Farben Rot, Grün und Blau-Violett und ihre Gesten im prismatischen Experiment. Meditation: Wie diese Gesten in der Erde leben. Die Erde als Leib des Christus.

MATTHIAS RANG, Studium der Physik und Didaktik der Physik in Freiburg und Berlin. Forschungsaufenthalt im Bereich der Nahfeldspektroskopie an der University of Washington in Seattle (USA). 2015 Promotion bei Johannes Grebe-Ellis, Bergische Universität Wuppertal, über phänomenologische Zugänge zu komplementären Spektren. Seit 2007 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut am Goetheanum tätig. Seit 2020 Co-Leiter der Naturwissenschaftlichen Sektion.

KEES VEENMAN, NL, Jg. 1953, ist Physiker und gab Physik- und Mathematikunterricht an der Waldorfschule in Haarlem bis 2023. Daneben ist er Farbenforscher. Er war Koordinator der holländischen Abteilung der Naturwissenschaftlichen Sektion von 1996-2020 und seit 1996 im Kollegium der naturwissenschaftlichen Sektion in Dornach. 2015 publizierte er sein Buch über „Farbenmeditation“ bei Pentagon in Amsterdam. Es wurde 2024 ins Englische übersetzt und unter dem Titel „Color Meditation“ bei Steiner-Books, New York herausgegeben. Er gibt Workshops und hält Vorträge in den Niederlanden und im Ausland.

BITTE UNBEDINGT BEI LAURENCE GODARD ANMELDEN:

Tel. 07157 523 577; Email aneider@gmx.de

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €.

Sie entscheiden selbst.

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

11.
Nov

Mi. 11.11.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Markus Osterrieder

Das Wachsen der technokratischen Kontrolle

In dem Buch „The Technological Republic“ argumentiert der Mitbegründer von Palantir, Alexander C. Karp, provozierend, dass die Softwareindustrie die Beziehung zu den Regierungen neu aufbauen müsse, damit der Westen seinen geopolitischen Führungsrolle aufrechterhalten könne und seine Macht über das menschliche Bewusstsein behalte. Gemäß diesen umstrittenen Thesen, die Karp, ähnlich wie seine Kollegen Elon Musk oder Peter Thiel, in die Öffentlichkeit bringt, um das Bewusstsein im 21. Jahrhundert zu beeinflussen und die merkbliche Nähe zu Populismus, Autoritarismus und Extremismus tragen, entscheiden nicht gewählte Politiker, sondern technokratische „Experten“ und „Fachleute“ über Politik und Verwaltung – basierend auf Daten und messbarer Effizienz.

Wie kann eine anthroposophische Betrachtung dieser Ideologie entgegensteuern?



DR. MARKUS OSTERRIEDER, geb. 1961, studierte Osteuropäische Geschichte, Slawistik und Politologie in München, Toulouse und Warschau. Nach Promotion und mehrjähriger Tätigkeit am Osteuropa-Institut in München arbeitet er heute als freier Historiker, Publizist, Dozent und Vortragender im In- und Ausland, vor allem an Fragen der Kulturvermittlung zwischen Ost und West.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Sa. 14.11.2026 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Außerordentlicher AZ-Tag

14.
Nov

Zur Erneuerung der Formgestalt der Anthroposophischen Gesellschaft

Zeitgemäße Gliederung einer Weltgesellschaft in ihren Aufgaben

MIT ROOS NAVES UND MORITZ CHRISTOPH, BEIDE MITGLIEDER IM KONVENT

Die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft hatte bei der Generalversammlung 2025 einen Konvent bestellt für die Erarbeitung eines Vorschlags zur Neu-Konstituierung der AAG. Nun liegt seit April 2026 ein erster Entwurf vor und wir möchten alle Mitglieder anregen, sich bis zum Herbst damit auseinanderzusetzen, da doch grundlegende Veränderungen ins Auge gefasst sind. Schön wäre es, wenn viele Mitglieder in einen Arbeitsprozess in Gruppen dazu einsteigen und auch den Austausch mit Konvent-Mitgliedern suchen. Aus diesem Grund bieten Roos Naves und Moritz Christoph, die im Konvent mitarbeiten, im Rahmen des Arbeitszentrums Stuttgart einen Tag zu dem Anliegen der Erneuerung und der geplanten Neu-Gliederung an.

Roos Naves wird dabei die Perspektive eines jungen Mitgliedes mitbringen, welchem die weltumfassende Verbindung von Mitgliedern am Herzen liegt. Moritz Christoph wird vorstellen, welche Änderungsvorschläge in der ersten Phase der Vernehmlassung, die bis zum 10. Oktober 2026 ging, eingetroffen sind.

Darüber hinaus werden beide erste Perspektiven auf die Arbeit am zweiten Entwurf mitbringen und somit aktuelle Einblicke zum Stand der Vernehmlassung geben. Zum Februar 2027 wird dann ein dritter Entwurf entstehen.

Das Treffen ist auch für Neueinsteiger und Interessierte geeignet; sie sollten jedoch den Vorschlag des Konvents kennen.

INFOS & ANMELDUNG: bis Freitag 06. November (wegen Planung, auch des Mittagessens)

KONTAKT: Ariane Pawlicki, Tel: 0711-16431-31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN Eintritt frei, Kostenbeteiligung für Verpflegung € 30

ORT: Rudolf Steiner Haus, Stuttgart

VERANSTALTER: Arbeitszentrum Stuttgart

15.
Nov

So. 15.11.2026 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Tagesseminar der Akanthos-Akademie

Die Michael-Prophetie Rudolf Steiners und ihre Folgen

TAGESSEMINAR MIT JOHANNES GREINER (DORNACH/CH), STEFFEN HARTMANN (HAMBURG) UND ANDREAS NEIDER (STUTTGART)



In dem Seminar beschäftigen wir uns vertieft mit der „Michael-Prophetie“ R. Steiners, also seiner Vorhersage, dass sich die zu seiner Zeit inkarnierten Anthroposophen zum Ende des 20. Jhh. wieder verkörpern würden und gemeinsam mit den von ihm sog. „Lehrern der Schule von Chartres“ eine „Kulmination“ der anthroposophischen Bewegung herbeiführen würden.

DIE BEITRÄGE:

J. GREINER: WAS KÖNNEN WIR FÜR DIE INTEGRATION DER PLATONIKER TUN? R. Steiner sagte für unsere Zeit die Reinkarnation vieler platonisch ausgerichteter Menschen voraus und sprach von der Notwendigkeit, dass die aristotelisch geprägten Anthroposophen zu einer guten Zusammenarbeit mit ihnen kommen müssen. Nur dadurch kann die menschliche Zivilisation gerettet werden. Was ist schon geglückt? Was wurde verhindert?

S. HARTMANN: DIE ZWÖLF STRÖMUNGEN DER MICHAEL-SCHULE – aus zwölf kosmischen Richtungen wurden die Schüler Michaels impulsiert und inspiriert. Man kann von sechs Haupt- und einer jeweils mitlaufenden Geschwisterströmung sprechen. Die großen Polaritäten, die sich in unserer Zeit neu ergänzen sollen, sind: Platonismus und Aristotelismus, Rosenkreuzertum und Novalis-Strömung, Grals- und Artusströmung. Wie arbeiten sie zusammen? Was erwartet Michael von uns?

A. NEIDER: WIEDERKUNFT UND WIEDERHOLUNG: WAS PASSIERT, WENN KARMISCHE MUSTER NICHT AUFGELÖST WERDEN? Eine Beobachtung aus über 40 Jahren anthroposophischer Arbeit ist die, dass die zahlreichen Konflikte unter Anthroposophen mit in früheren Erdenleben erworbenen karmischen Mustern zusammenhängen, die, wenn sie nicht erkannt und aufgelöst werden, in fataler Weise zur Wiederholung früherer Auseinandersetzungen führen. Wie lassen sich solche Muster erkennen und auflösen?

BITTE UNBEDINGT BEI LAURENCE GODARD ANMELDEN:

Tel. 07157 523 577; Email aneider@gmx.de

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €. Sie entscheiden selbst. Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

Mi. 18.11.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Feierstunde

18.
Nov

Totengedenken

Die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
gedenkt ihrer Verstorbenen

MIT EINER ANSPRACHE VON MARTIN MERCKENS –
KÜNSTLERISCH BEGLEITET



EDGAR SPITTLER: OT

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

25.
Nov
—

Mi. 25.11.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Martina Maria Sam

Rudolf Steiners Zusammenarbeit mit den Verstorbenen am Beispiel von Herman Grimm

Wie Rudolf Steiner einen von ihm verehrten Menschen und bedeutsamen Kulturrepräsentanten nach dessen Tod innerlich begleitete, wie er die sich verändernde Nachwirkung seines irdischen Werkes und sein nachtodliches Leben wahrnahm, eröffnet besondere Einblicke in das Zusammenwirken von Lebenden und Toten.

Am Beispiel des zu seinen Lebzeiten berühmten und umstrittenen Kulturhistorikers und Goetheforschers Herman Grimm, dem Rudolf Steiner in seiner Weimarer Zeit persönlich begegnet war und mit dem er einige für ihn bedeutsame Gespräche hatte, soll eine solche Begleitung aufgezeigt werden. Die Betrachtung eines konkreten Falles kann Anregungen für das eigene innere Leben mit den Verstorbenen geben.



DR. MARTINA MARIA SAM, Eurythmistin an der Goetheanumbühne, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte, zwölf Jahre Leitung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum. Heute als Herausgeberin im Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe sowie als freischaffende Autorin und Vortragende tätig.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 02.12.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg

02.
Dez

Der Wille und das Böse bei Rudolf Steiner

Die Frage nach dem Wesen des Bösen gehört zu den drängendsten Herausforderungen der Gegenwart. Wie entstehen zerstörerische Kräfte im Menschen und im gesellschaftlichen Leben? Welche Bedeutung kommt dem menschlichen Willen zu – und worin liegt die Möglichkeit, Freiheit und Verantwortung zu verwirklichen?

Rudolf Steiner sah im Verständnis des Bösen keine abstrakte philosophische Aufgabe, sondern eine konkrete Zukunftsfrage der Menschheit. Das Böse erscheint bei ihm nicht allein als moralisches Fehlverhalten, sondern als eine Wirklichkeit, der der Mensch im eigenen Denken, Fühlen und Wollen begegnet. Gerade deshalb wird die Schulung eines bewussten geistig orientierten Willens zu einer entscheidenden Voraussetzung für individuelle Freiheit und verantwortliches Handeln.



PROF. DR. MED. PETER SELG, geb. 1963, ist Professor für medizinische Anthropologie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alfter), Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung (Arlesheim) und Co-Leiter der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum. Er schrieb zahlreiche Bücher zu Grundlagenaspekten des Werkes von Rudolf Steiner.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



06.
Dez

So. 06.12.2026 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

Werkausstellung

100 Jahre Manfred Welzel

AUSSTELLUNG:

Sa 05.12. BIS EINSCHLIEßLICH Mi 17.02.2027

Zum 100jährigen Jubiläum zeigen wir Werke aus verschiedenen Schaffensperioden des Bildhauers Manfred Welzel.

Schon früh fing seine bildhauerische Laufbahn an. Mit vierzehn Jahren wurde er von dem Berliner Bildhauer Arno Breker aufgenommen und konnte in dessen großen Ateliers, seine Ausbildung beginnen.

Im Erschaffen von Daseinsgebärden, begibt er sich bei seinen Skulpturen in das Element der Dauer, wie auch ins Jetzt. Einzelne Momente werden festgehalten, das Vorher und Nachher spielt eine Rolle, ebenso der Raum, der die Skulpturen umgibt, in den sie führen, der eigentlich unsichtbar ist, die Regsamkeit und Phantasie des Betrachtenden anregend.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen und dem Werk.

Der Galeriekreis

Und die Tochter des Künstlers mit Familie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



MANFRED WELZEL: FRAU IN HECKE

09.
Dez

Mi. 09.12.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Marcus Schneider

Wasser – Gold des Himmels und der Erde

Wasser ist weit mehr als eine chemische Verbindung. Es ist Träger des Lebens, verbindet Himmel und Erde und begleitet alle natürlichen Prozesse auf unserem Planeten. Seine Gestalt wandelt sich unaufhörlich – als Regen, Quelle, Fluss, Nebel oder Eis – und spiegelt dabei die lebendige Dynamik der Natur wider.

In seinem Vortrag eröffnet Marcus Schneider einen anthroposophisch erweiterten Blick auf das Wesen des Wassers. Es entfaltet sich ein vertieftes Verständnis für die Bedeutung des Wassers in der Natur, für den Menschen und für die Zukunft der Erde. Der Vortrag lädt dazu ein, Wasser, nicht nur als lebensnotwendige Ressource, sondern als lebendiges Element mit einer besonderen Beziehung zu Mensch, Erde und Kosmos wahrzunehmen.



MARCUS SCHNEIDER, geb. 1954 in Basel, Studium der Philosophie und Pianist. 18 Jahre Klassenlehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Basel. Kurs- und Reisetätigkeit zu Musik, Pädagogik und Lebensfragen. Co-Leiter der Akademie für anthroposophische Pädagogik, Dornach und Zweigvertreter des Paracelsus-Zweiges in Basel. Autor von zahlreichen Publikationen.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

So. 13.12.2026 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Tagesseminar der Akanthos-Akademie

13.
Dez

Die ägyptischen Mysterien und ihre Wiederkehr in den Gralsmysterien

TAGESSEMINAR MIT JOHANNES GREINER (DORNACH/CH) UND
ANDREAS NEIDER (STUTTGART)



In diesem Seminar werden wir uns mit dem Untergang der alt-ägyptischen Mysterien in der Echnaton-Zeit und mit ihrem Wiedererscheinen in den Gralsmysterien und in der Anthroposophie Rudolf Steiners beschäftigen. Dabei spielt auch der Manichäismus eine wichtige Rolle, der im Mittelalter in der Katharerbewegung und in der Gralsströmung wieder erscheint. Der neue Zugang zur geistigen Welt durch ein lebendiges Denken und eine vertiefte Sinneswahrnehmung

(«Lichtseelenprozess») wurde lange von den Sonneneingeweihten vorbereitet. Unsere heutige Zeit ist geprägt von den Folgen der ägyptischen Kulturepoche. Die Anthroposophie Rudolf Steiners kann somit auch als eine Weiterführung der Impulse Echnatons verstanden werden.

DIE BEITRÄGE:

ANDREAS NEIDER : Echnaton und Mani –

Von den ägyptischen Mysterien zum Manichäismus

JOHANNES GREINER: Der Sonnenstrom –

Manu, Zarathustra, Echnaton, Aristoteles, Franz von Assisi und Rudolf Steiner

ANDREAS NEIDER : Mani und Parzival –

Der Manichäismus, die Katharer und die Gralsströmung

JOHANNES GREINER : Von Echnaton zu Rudolf Steiner

BITTE UNBEDINGT BEI LAURENCE GODARD ANMELDEN:

Tel. 07157 523 577; Email aneider@gmx.de

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €. Sie entscheiden selbst.

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen bei Laurence Godard

16.
Dez

Mi. 16.12.2026 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Moderierte Musik-Aufführung

Kepler und die Kunst der Fuge!

Von der Musica mundana über die Musica humana zur Musica instrumentalalis

Kepler versteht und durchdringt das neue heliozentrische Weltbild des Kopernikus und fasst es zum ersten Mal wissenschaftlich exakt. Die alte Weltenharmonie ist damit zu Ende und er sucht eine neue, die er nach 17 Jahren intensiver Forschung findet. Dies hat nicht nur Auswirkungen für die Astronomie, sondern bereitet eine Grundlage für die spätere Geisteswissenschaft von Rudolf Steiner, denn sie wird gebildet entgegen dem Sinnesschein.

Johann Sebastian Bach lässt sich davon inspirieren und schafft am Ende seines Lebens die Kunst der Fuge. Wir meinen, zwischen den beiden großartigen Menschen wichtige Zusammenhänge entdeckt zu haben. Kunst und Wissenschaft ergänzen sich dadurch. Davon soll der Abend erzählen und es erklingen lassen.

ES SPIELEN:

MARCO BINDELLI

ANDREA LANG

BARBARA KOLBEN

SIMONE ZIEGENBALG

OBOE UND MODERATION

VIOLONCELLO

VIOLA

VIOLINE

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mittwochs 15.30 – 19.00 Uhr

*Bestehender Kurs, fünf Abende, meist monatlich und
neuer Kurs, fünf Abende, meist monatlich*

*jeweils im Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer 1.OG
mit Dr. Armin und Barbara Scheffler*

Vom Spruch zum Mantram

Herzliche Einladung

zum bestehenden und zum neuen Kurs zu den
Klassenstunden-Mantren

Beide Kurse beginnen jeweils mit der 1. Klassenstunde.

Die Mantren der 19 Klassenstunden der Ersten Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft sind ein Sprachkunstwerk, das wir uns durch die Schulung der oberen Sinne (Hörsinn, Wortsinn, Gedankensinn und Ichsinn) gemeinsam im Gespräch erarbeiten möchten. Die unsagbaren Worte Michaels in dieser Sprachkunst für die eigene Meditation zu erschließen, ist Anliegen dieser Seminarreihe. Sie wendet sich an Hochschulmitglieder und die, die es werden möchten. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt auf.

Der **bestehende** Kurs beginnt wieder - mit der 1. Klassenstunde - am
Mittwoch 16.09. um 15.30 Uhr

Weitere Termine: 14.10., 04.11., 02.12.2026, 10.02.2027

Der **neue** Kurs startet - mit der 1. Klassenstunde - am Mittwoch
23.09. um 15.30 Uhr.

Weitere Termine: 21.10., 11.11., 09.12.2026, 17.2.2027

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf zwölf begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung bei scheffler.barbara@web.de.

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Dr. Armin u. Barbara Scheffler Tel. 07233 3580

scheffler.barbara@web.de

Siegmund Baldszun Tel. 0711 2202487 siebal@gmx.de

SEMINARREIHE

Dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr

Beginn 22.09.2026, 5 Abende, meist 14-tägig

Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer 1.OG

Meditationskurs: „Die Schwelle der geistigen Welt“ von Rudolf Steiner

MIT ANDREAS NEIDER



Rudolf Steiner hat in seiner Schrift „Die Schwelle der geistigen Welt“ den Text so gestaltet, dass dessen Studium zu einem Wahrnehmen der geistigen Welt und des in diesen Meditationen Geschilderten führen kann.

In diesem Übkurs wollen wir diese meditativen Texte gemeinsam studieren und meditieren, um daran die von Rudolf Steiner beschriebenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Neuanfänger willkommen!

Textgrundlage: Rudolf Steiner, Die Schwelle der geistigen Welt, GA 16.

TERMINE: 22.09., 06.10., 03.11., 17.11., 01.12. 2026

KOSTEN 50 €.

Die Gebühr ist am ersten Abend in bar zu entrichten.

KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Neider

aneider@gmx.de, Tel. 07157 523 577

AKANTHOS-AKADEMIE

VORSCHAU 1. TERTIAL 2027

SO. 21.02.2027, 10.00 BIS 17.00 UHR

DAS ZUSAMMENWIRKEN DER LEBENDEN MIT DEN
VERSTORBENEN

Tagesseminar mit Dr. Michaela Glöckler (Dornach/CH) und
Andreas Neider (Stuttgart).

SA. 27.02.2027, 10.00 BIS 17.00 UHR

DENKEN IM LICHT DER ALTEN UND DER NEUEN MYSTERIEN –
RUDOLF STEINER IM GESPRÄCH MIT PLATON

Tagesseminar mit Salvatore Lavecchia und Andreas Neider.

SA. 13.03.2027, 10.00 BIS 17.00 UHR

MEDITATIONSKOLLOQUIUM

Tagesseminar mit Dr. Christoph Hueck (Tübingen) und Andreas
Neider (Stuttgart) u. a.

FR. 30.04. BIS SO. 02.05.2027

MENSCH UND KOSMOS

Tagung mit Dr. Christoph Hueck (Tübingen), Jean-Claude Lin
(Hilversum/NL), Andreas Neider (Stuttgart) u.a.

Wochenendtagung und Ausstellungseröffnung zum 70jährigen
Jubiläum des Rudolf Steiner Hauses Stuttgart

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen der Akanthos-
Akademie bei

Laurence Godard unter 07157 523 577

oder email aneider@gmx.de

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

WEITERBILDUNG

EUGEN KOLISKO-AKADEMIE e.V.



26. - 30.10.2026 im Rudolf Steiner Haus

Menschenwissenschaft durch Kunst
für Ärzte, Lehrer und therapeutisch Tätige

Die musikalische Dynamik im Leber-Galle-Prozess und in der Erde

Der chemische Äther der Stoffwechselprozesse in Leber und Galle kann musikalisch im Klangäther erlebt werden. Diese Willens-Dynamik im Gliedmaßensystem lebt zugleich in den Bildkräften der Erde, wie wir sie in der Auffaltung der Alpen erleben.

„... Musik ist Geologie der Erde.“

(Hans Cloos, Gespräch mit der Erde, München 1954)

In den Formen des ersten Goetheanum ist das Leben der Erde anschaulich, was wir musikalisch, sprachlich und eurythmisch erfassen wollen.

VERANSTALTUNGSORT:

Rudolf Steiner Haus Stuttgart

Zur Uhlandshöhe 10

70188 Stuttgart

Montag 8.30 bis Freitag 18.15 Uhr
Kursabschluss Freitag 18.00 Uhr

Montag bis Freitag: 8.30 Uhr – 10.00 Uhr

Menschenkunde

mit Dr. med. Armin Husemann, Stuttgart

- Musik ist „Chemie von innen“
- Melodie und Akkord in Beethovens Musik
- Das Wiener Becken und die musikalische Dynamik der Alpenentfaltung

Montag bis Freitag: 10.30 - 12.00 Uhr

Der Ätherleib der Erde in den sieben Säulen des ersten Goetheanum

mit Christian Hitsch, Dornach/CH

Montag bis Freitag: 15.00 – 16.15 Uhr

Die sieben Intervalle als Gerüst des Erdenäthers

mit Marco Bindelli, Stuttgart

Montag bis Freitag: 16.30 - 17.15 Uhr

Die Vokalstufen der Sprache und die Intervalle der Musik

mit Dr. phil. Serge Maintier, Freiburg

Montag bis Freitag: 17.30 - 18.15 Uhr

Die Stoffwechsel-Wirkungen der Heileurythmie

mit Evelyn Warnet, Filderstadt

VERANSTALTER:

Eugen Kolisko-Akademie e.V.

Haberschlaide 1

70794 Filderstadt

ANMELDUNG auf www.kolisko-akademie.de

440 € Lehrer, Ärzte, TherapeutInnen in Einrichtungen,

300 € Studierende, RentnerInnen

69 € Verpflegungspauschale: 5 vegetarische Mittagessen vor Ort

Anmeldeschluss ist der 20.09.2026

KUNSTKURSE

*Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, wöchentlich
Beginn 15.09.2026*

Laiensprechchor

mit Jochen Krüger

Erarbeitung verschiedenster Dichtungen auf Grundlage der von Rudolf Steiner initiierten Sprachgestaltung, einschließlich hinführender Übungen und Einzelkorrektur sowie regelmäßiges Sprechen der Wochensprüche von Rudolf Steiner.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

KONTAKT UND ANMELDUNG Jochen Krüger,
Tel 0711 47 86 20, jochen.krueger@gmx.net

*Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr, 14-tägig,
Beginn 17.09.2026*

Sprachgestaltung

„SICH SELBST ERSCHAFFEND STETS
WIRD SEELEN SEIN SICH SELBST GEWAHR“

RUDOLF STEINER

mit Caroline Wispler

Sprachkünstlerischer Kurs und gemeinsame Vertiefung in die Sprüche des Seelenkalenders von Rudolf Steiner (Ostern bis Johanni).

Neue Teilnehmer sind immer willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Caroline Wispler,
Tel 0711 286 52 24, cwispler@web.de

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie

mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einem Gedicht und einem Musikstück.

Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 30.09., 07.10., 21.10., 04.11., 11.11., 18.11.,
25.11., 02.12.2026

KOSTEN Gesamtkurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG

Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie für Ihr Wohlbefinden

mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einfachen Grundelementen, schönen und wohltuenden Übungen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 30.09., 07.10., 21.10., 04.11., 11.11., 18.11.,
25.11., 02.12.2026

KOSTEN Gesamtkurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG

Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

DAS ERSTE KIND DER GÖTTLICHEN SCHÖNHEIT
IST DIE KUNST.

FRIEDRICH HÖLDERLIN

Malen + Eurythmie – Farbe und Bewegung

im Seminar für Malerei mit Brigitte Ketterlinus

Tel 0711 310 28 94, 70190 Stuttgart, Urachstr. 41

www.Seminarfuermalerei.com

ARBEITSGRUPPEN

*Montags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich
Wiederbeginn 14.09.2026*

„Soziale Zukunft“

SECHS ÖFFENTLICHE VORTRÄGE, GEHALTEN IN ZÜRICH 1919
ARBEITSGRUNDLAGE IST DER GLEICHNAMIGE
VORTRAGSZYKLUS (GA 322A) VON RUDOLF STEINER
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. KONTAKT UND
ANMELDUNG Andreas Wilhelm
andreas.wilhelm@gmx.at, Tel 0711 420 69 36

Montags, 19.00 Uhr, 14-tägig

„Individuelle Geistwesen und ihr Wirken in der Seele des Menschen“

VORTRÄGE AUS GA 178
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.
KONTAKT UND ANMELDUNG Johannes C. Männel
johannes.maennel@yahoo.de, Tel 0711 24 09 02,

*Montags, 19.45 Uhr, wöchentlich
Wiederbeginn 14.09.2026*

„Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und neuer Geburt“

GESPRÄCHSARBEIT ZU DEN VORTRÄGEN RUDOLF STEINERS IM
GLEICHNAMIGEN BAND (GA 153) DER GESAMTAUSGABE
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.
KONTAKT UND ANMELDUNG Isolde Kluge
Tel 0711 71 15 61



EDGAR SPITTLER: FEUERBLUME (DETAIL)

ZWEIGE

*Montags, 20.00 Uhr, wöchentlich
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

Immanuel Hermann Fichte-Zweig

Zweigarbeit im lebendigen Gespräch – auch zum Ausprobieren

CHRISTUS UND DIE MENSCHLICHE SEELE (GA 155)
VIER VORTRÄGE RUDOLF STEINERS, JULI 1914

Gäste und neue Mitglieder sind jeweils zu Beginn eines neuen Vortrags herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich zur Verabredung eines Einstiegstermins vorher an.

KONTAKT Gabriele Arndt, Tel 0711 16431-34
gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org

*Dienstags, 19.30 Uhr, wöchentlich
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

Carl Unger-Zweig

WIR ARBEITEN EURYTHMISCH, SPRACHLICH UND IM GESPRÄCH
AN DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Dr. Armin Husemann, Tel 0711 341 17 14

Dienstags, 20.00 Uhr 14-tägig

Zweig am Forum 3

GESPRÄCHSARBEIT ZUM VERSTÄNDNIS DER ZEITEREIGNISSE
UND IHREN SPIRITUELLEN ERFORDERNISSEN.

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache:

KONTAKT Matthias Uhlig, Lilienstr. 11,
71394 Kernen, Tel 01520 282 94 54,
uhlig.matthias@t-online.de

*Sonntags, 19.30 Uhr, monatlich
Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer*

Michael-Zweig

ESOTERISCHE BETRACHTUNGEN KARMISCHER
ZUSAMMENHÄNGE AUS DEM JAHRE 1924 BAND III

DIE KARMISCHEN ZUSAMMENHÄNGE DER ANTHROPOSOPHISCHEN BEWEGUNG

Elf Vorträge, von Rudolf Steiner gehalten in Dornach vom 1. Juli
bis 8. August 1924 (GA 237)

Wir treffen uns zur Gesprächsarbeit an folgenden Sonntagen:
20. September, 04. Oktober, 01. November, 06. Dezember
KONTAKT Ingrid Weidenfeld, ingrid.weidenfeld@t-online.de

*Sonntag 20.09.2026, 10.00 – 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus*

Michael-Zweig

VON DER ZUSAMMENARBEIT ALTER UND JUNGER SEELEN IN
DER ANTHROPOSOPHISCHEN BEWEGUNG

Tagesseminar mit Beiträgen von Jean-Claude Lin (Hilversum/NL),
Andreas Neider (Stuttgart) und Nothart Rohlf (Dürnau)

In diesem Seminar geht es um die von Rudolf Steiner gestellte
Frage, zu welcher karmischen Strömung man sich als
Anthroposoph zugehörig empfindet.

Die Beiträge:

„...es gibt eben zwei Gruppen von Menschen in der anthro-
posophischen Bewegung...“ Versuchen wir, die Bemühung um
Selbsterkenntnis ins Karmische hinein zu vertiefen.

Nothart Rohlf

Bin ich eine „alte“ oder „junge“ Seele? Welche Bedeutung kann
die Beantwortung dieser Frage für einen haben?

Jean-Claude Lin

Warum ein ungeklärtes Verhältnis zu den beiden Strömungen
Konfliktpotenzial in sich birgt.

Andreas Neider

Bitte unbedingt bei Laurence Godard anmelden:

Tel. 07157 523 577; Email aneider@gmx.de

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €. Sie entscheiden
selbst. Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

Fortlaufende Klassenstunden

<i>Fr. 02.10.2026</i>	8. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 04.10.2026</i>	8. STUNDE GELESEN
<i>Fr. 30.10.2026</i>	9. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 01.11.2026</i>	9. STUNDE GELESEN
<i>Fr. 04.12.2026</i>	10. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 06.12.2026</i>	10. STUNDE GELESEN
<i>Fr. 01.01.2027</i>	11. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 03.01.2027</i>	11. STUNDE GELESEN

VORSCHAU:

<i>Fr. 05.02.2027</i>	12. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 07.02.2027</i>	12. STUNDE GELESEN
<i>Fr. 05.03.2027</i>	13. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 07.03.2027</i>	13. STUNDE GELESEN
<i>Fr. 02.04.2027</i>	14. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG
<i>So. 04.04.2027</i>	14. STUNDE GELESEN

Freitags ist der Beginn um 18.00 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich auch über Aushang, Internetseite und Newsletter.

VERANTWORTLICH FÜR DIE ARBEIT DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Andrea Baldszun, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen,
Margareta Leber, Jean-Claude Lin, Hartwig Schiller, Mathias Sauer
und Benedikt Zweifel

KONTAKT Andrea Baldszun, Tel 0711 2202487

Hochschulzusammenkunft

Die nächste Hochschulzusammenkunft im Zusammenhang mit der 8. Stunde findet statt am Samstag, 03.10.2026, - die übernächste am Samstag, 06.03.2027.

Um Einladung und Programm zu erhalten ist einmalig eine Anmeldung über das Mitgliederbüro mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse (bzw. Postanschrift) nötig.

Kontakt: Ariane Pawlicki, Tel 0711 164 31-31
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. .

Die Treffen finden monatlich nach Absprache samstags oder sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23
Johannes C. Männel, Tel 0711 24 09 02
johannes.maennel@yahoo.de

LANDHAUSSTRASSE 70

RUDOLF STEINER GALERIE

EINLADUNG ZU ZUSAMMENKÜNFTE

zur Pflege goetheanistisch-anthroposophischer
Weltanschauung, von September bis Dezember 2026

Freitag, 18.09.2026, 18.00 Uhr

Walther Roggenkamp zur Feier des 100. Geburtstags

Kunstbetrachtung mit **Daniel Hafner** (Weil am Rhein)

Achtung! Ort: Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

siehe Seite 9

Sonntag, 11.10.2026, 19.00 Uhr

Warum Maschinen nicht denken können

Vortrag von **Ricarda Murswiek** (Heidelberg)

Die Beschäftigung mit diesem hochaktuellen Thema kann die Verbindung des Menschen mit dem inneren Wort sichtbar machen. Die Logos-Natur des Menschen tritt im Kontrast zur KI in aller Deutlichkeit hervor.

Sonntag, 08.11.2026, 17.30 Uhr

„Gesang der Stille“, Konzert mit dem Duo „LiraVoce“

Monika Mayr-Häcker - Gesang

Christian Giersch - Konzert-Leier und Klanginstrumente

Werke aus mehreren Epochen, u. a. „Gesang vom Namenlosen“ nach Laudse, von Christian Giersch

Samstag, 19.12.2026, 19.00 Uhr

Goethe und Schiller –

Eine große Konstellation am Sternenhimmel Europas

Vortrag von **Dr. Armin Husemann** (Stuttgart)

Für diese Kunst- und Kulturabende gilt:

Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten

Auskunft 0711 - 262 1512, Aushang im Rudolf Steiner Haus, und
www.rudolfsteinerhaus.org/Veranstaltungen/LandhausstraÙe



Liebe Freunde des Café Uhle

allwöchentlich öffnet das Café mittwochs um 16 Uhr seine Pforten. Um 17 Uhr wird ein Kulturprogramm geboten, das über vielfältige Belange des RSH und der Anthroposophie Auskunft gibt. Wir legen weniger Gewicht auf Lehre und Fortbildung und mehr Aufmerksamkeit auf Austausch, Begegnung, Vertiefung und Gespräch.

Programm bis Weihnachten 2026

- 16.09. Philip Wagenmann: Einweihung der Plastik
„Schöne Aussicht“ am Seiteneingang zum Steiner Haus
- 23.09. Magdy Abdallah: Sekems Weg in die Zukunft
- 30.09. Dirk Kruse: Seelisches Beobachten in der Natur und im Jahres-
lauf - Spaziergang um das Steiner Haus und zur Uhlandshöhe
- 07.10. Eckart Böhmer: Kaspar Hauser –
Was hat das Kind Europas uns heute zu sagen?
- 14.10. Café Uhle pausiert zugunsten der BildungsART26
- 21.10. Sebastian Knust und Matthias Niedermann:
Cybersicherheit in der Anthroposophischen Gesellschaft
- 28.10. Café Uhle pausiert wegen der Herbstferien
- 04.11. Edgar Spittler: „Einblicke-Ausblicke“ - Ausstellung in der
Galerie im Rudolf Steiner Haus Stuttgart
- 11.11. Aliko Kristalli: Leben mit Anthroposophie
- 18.11. Sabine Eberleh und KollegInnen des Stuttgarter Sprechchors:
Wenn einer fortgeht. Poesie und Prosa zu Tod und Verlust
- 25.11. Gabriele Arndt (Baurat): Baumaßnahmen im Steiner Haus
- 02.12. Josef Ulrich: Heilsame Entwicklung im künstlerischen
Prozess - Erfahrungsbericht aus der Kunsttherapie
- 09.12. Andreas Neider: Thomas Mann, die ägyptischen Mysterien
und das 4. Mysteriendrama Rudolf Steiners
- 16.12. Angelika Fried: Die geistig kosmischen Erlebnisse der
heiligen Nächte

Der Café Uhle Initiativkreis freut sich auf seine Gäste:

Sylvia Althaus, Heide Danne-Pfeiffer, Alain Denjean, Tara Jagoda Fiolic,
Johanna Hennersdorf, Christine Nagel, Markus Sailer, Hartwig Schiller

ADRESSEN

Anthroposophische Gesellschaft

IN DEUTSCHLAND E. V.

ARBEITSKOLLEGIUM Monika Elbert, Klaus-Peter Freitag,
Steffen Koolmann, Gerhard Stocker, Tom Tritschel

KONTAKT Landesgeschäftsstelle
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel 0711 164 31-21, Fax 0711 16431-30
info@agid.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

KOLLEGIUM Rosina Breyer, Alfons Geis, Marcus Gerhardts,
Ariane Pawlicki

KONTAKT Ariane Pawlicki
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel 0711 16431-31, Fax 0711 164 31-18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

AGiD e.V., Arbeitszentrum Stuttgart
GLS Bank, IBAN DE20 4306 0967 0073 0530 01,
BIC GENODEM1GLS

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

LEITUNGSORGAN Marco Bindelli, Sebastian Knust, Alike Kristalli,
Dr. René Madeleyn, Martin Merckens, Matthias Niedermann,
Dina Stahn, Claudius Weise

KONTAKT Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart,
ags@rudolfsteinerhaus.org
www.anthroposophie-stuttgart.de
KONTO GLS-Bank, IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC GENODEM1GLS

Mitgliederbüro

STUTTGART

Neue und bestehende Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft können sich mit ihren Fragen an das Mitgliederbüro wenden.

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?
DANN NEHMEN SIE GERNE MIT UNS KONTAKT AUF!

KONTAKT Ariane Pawlicki

Tel 0711 16431-31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

TELEFON- UND ÖFFENTLICHE BÜROZEITEN

Mo. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi. 14.00 – 19.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr

Änderungen während der Ferienzeiten möglich.

Programmheft

KONTAKT Gabriele Arndt

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel 0711 16431-34

gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org

Kunstgalerie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer,

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart Tel 0171 3719008,

danne-pfeiffer@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr. 09.00 – 17.00 Uhr

Mi. 09.00 – 19.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

Bauverein Stuttgarter Anthroposophen

KONTAKT info@bauverein-stgt.de

GLS-Bank, IBAN: DE44 430 609 67 007 006 7200,

BIC: GENODEM1GLS

ADRESSEN

mercurial

PUBLIKATIONSGESELLSCHAFT
VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT UND MITTEILUNGEN

KONTAKT Renate Schreiber
0711 164 31 20, leserservice@mercurial.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Zeitschrift „die Drei“

KONTAKT Pia Ulrike Minnich, Abo-Verwaltung
0711-28 532-28, abo@diedrei.org

Akanthos-Akademie e.V.

FÜR ANTHROPOSOPHISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

KONTAKT Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider
Tel 07157 52 35 77, aneider@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
www.akanthos-akademie.de

Rudolf Steiner Bibliothek

Zentralbibliothek der Anthroposophischen
Gesellschaft in Deutschland

INTERNETKATALOG – FERNLEIHE – SCANSERVICE

Vor-Ort-Beratung, telefonische Auskunft und ein differenzierter Online-Katalog, in dem sich neben den Büchern auch alle Zeitschriftenbeiträge recherchieren lassen:

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 08.30 – 13.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Di. 10.45 – 14.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Mi. 11.00 – 14.00 und 14.30 – 19.00 Uhr

Do. 10.45 – 14.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Herbstferien: 26.10.-30.10.2026

Weihnachtsferien: 23.12.2026.-08.01.2027

Freitags vor den Ferien ist die Bibliothek nur bis 13 Uhr geöffnet.
An Brückentagen ist die Bibliothek geschlossen.

Weiterer Schließtag: 06.10.2026 wegen Mitarbeitertreffen.

KONTAKT Fedaa Aldebal, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel 0711 164 31 12

bibliothek@rudolfsteinerhaus.org

www.rudolf-steiner-bibliothek.de

SPENDEN FÜR BIBLIOTHEK: AGiD e. V.

IBAN: DE94 4306 0967 0010 0845 07, BIC: GENODEM1GLS

Blindenhörbücherei

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

KONTAKT Dr. Sylvia Althaus, Tel 0711 164 31-17 oder -12

sylvia.althaus@gmx.de

SPENDEN FÜR BLINDENHÖRBÜCHEREI: AGiD e. V.

IBAN: DE61 4306 0967 0010 0845 19, BIC: GENODEM1GLS



RUDOLF STEINER HAUS STUTT GART

WIR BERATEN SIE GERNE BEI FRAGEN ZUR TEILNAHME AN
VERANSTALTUNGEN UND ZU RESERVIERUNGEN.

ADRESSE Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTAKT Tel 0711 164 31 14, Fax 0711 164 31 18

info@rudolfsteinerhaus.org

mieten@rudolfsteinerhaus.org

WWW.RUDOLFSTEINERHAUS.ORG

TELEFON- UND BÜROZEITEN

Maren Naumann:

BÜRO

Di, Mi, Fr 09.00 – 15.00 Uhr

HOME OFFICE

Mo und Do 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie für eventuell geänderte Öffnungszeiten
die Angaben auf der Webseite.

KONTO RUDOLF STEINER HAUS: Anthroposophische
Gesellschaft in Deutschland e. V., Rudolf Steiner Haus

KONTO GLS Bank

IBAN DE37 4306 0967 0001 1367 01

BIC GENODEM1GLS

Für **MITGLIEDSBEITRÄGE** der AGS nutzen Sie bitte das Konto der
Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart:

KONTO GLS Bank

IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02

BIC GENODEM1GLS

Newsletter

Das aktuelle Programm erscheint auf unserer Webseite als PDF zum Download. Sie können es auch direkt per E-Mail erhalten. Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht an info@rudolfsteinerhaus.org.

Für unseren Newsletter können Sie sich auf der Webseite eintragen unter www.rudolfsteinerhaus.org.

Zimmer gesucht!

Falls Sie in Stuttgart (Ost) oder in der Umgebung wohnen und ein günstiges Gästezimmer (mit oder ohne Frühstück) für die Tagungsteilnehmer oder die Dozenten vom Rudolf Steiner Haus Stuttgart anbieten können, freuen wir uns sehr.

Vielen Dank im Voraus!

KONTAKT Rudolf Steiner Haus, Tel 0711 164 31 14
info@rudolfsteinerhaus.org

Impressum

HERAUSGEBER Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO)

REDAKTION Gabriele Arndt, Marcus Gerhardts, Sebastian Knust,
Verantwortungskollegium der RSHO

GRAFISCHE GESTALTUNG Sebastian Knust

UMSCHLAGMOTIV Edgar Spittler „Drei Sonnen“ (Detail)

DRUCK Offizin Scheufele, Stuttgart

GEDRUCKT MIT BIOFARBEN AUF NATURPAPIER

